

Alt- und Neu-InzingerInnen am Zirbenweg

Im August organisierte der FreundesKreis Für Integration (vormalig Freundeskreis Flüchtlinge Inzing) eine Wanderung am Patscherkofel. Die internationale Gruppe, die sich da zusammenfand, bestand aus einer armenischen und zwei syrischen Familien sowie einigen „Ur-InzingerInnen“, allerdings ebenfalls zugewandert aus Vorarlberg, Salzburg und Schottland. Auf dem Weg ergaben sich viele Gespräche auf Deutsch, Arabisch und Englisch in immer neuen Grüppchen von Leuten, auch altersmäßig sehr gemischt.

Nach einem Wetterumschwung war es relativ kühl auf 2000 m, aber im Gegensatz zum Vortag trocken und phasenweise sogar sonnig. Das gab großartige Ausblicke auf das Inntal frei und erlaubte eine gemütliche Picknickpause unterwegs. Für die großstädtischen Syrer aus Damaskus und Aleppo war die gut 7 km lange Wanderung eine Herausforderung, die mit dem Abenteuer einer Sesselliftfahrt hinunter nach Tulfes belohnt wurde.

Zuletzt bedankten sich alle recht herzlich bei den SpenderInnen, die diesen Ausflug ermöglicht haben, und vor allem bei Daniela Klocker vom Freundeskreis Flüchtlinge Inzing für die tolle Organisation.

Dorfzeitung Inzing, 3/2017, Seite 11 (Brigitte Scott)

Fotos: siehe *Fotoschau*